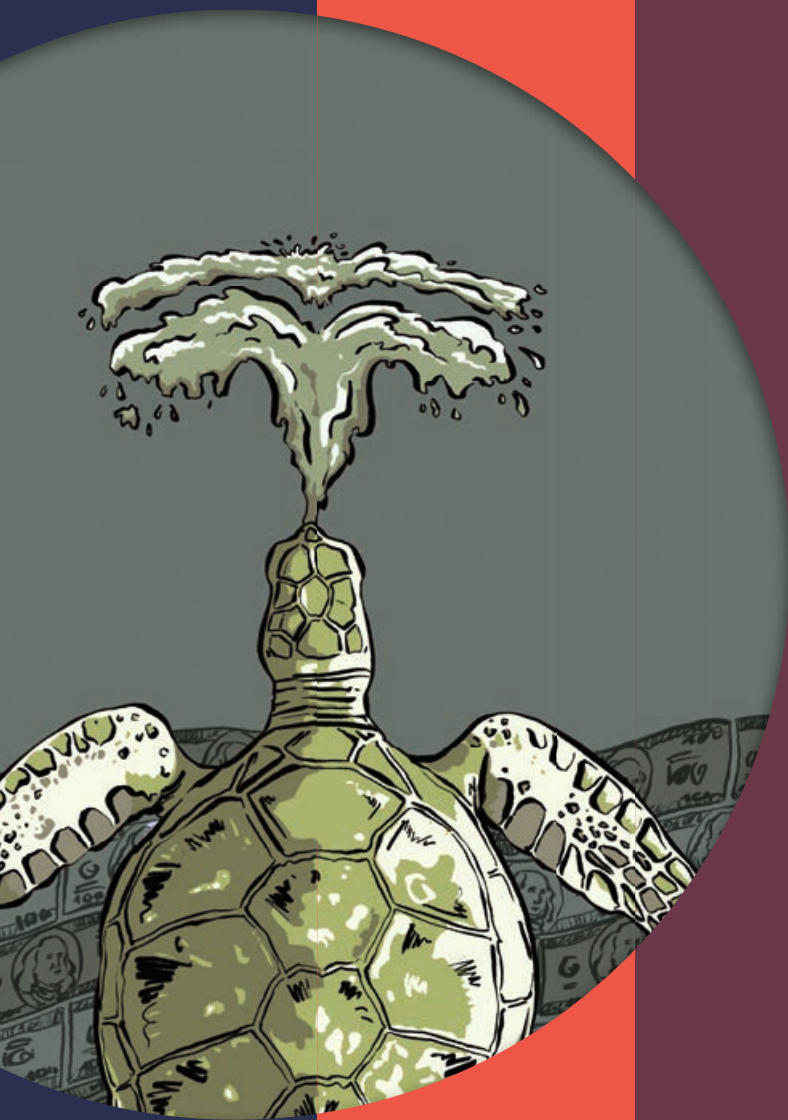




BÜCHNER



FRÜHJAHR
2025

LIEBE LESENDE,

in diesen aufwühlenden Zeiten will auch Büchner einen Beitrag leisten für motivierende Empörung und kämpferische Ideen. Wenn in Brandenburg ein Technikkonzern (»dessen Name nicht genannt werden darf« – zumindest nicht im Titel) Regeln neu definiert und das Demokratieverständnis der Bevölkerung auf eine harte Probe gestellt wird (► S. 3), ist es mal wieder Zeit, auf die »Barrikaden« (► S. 14) zu gehen.

Veränderungen bedeuten immer auch Herausforderungen, sei es ein sich wandelndes Bild vom Menschen im Spielfilm (► S. 15), einstmals belebte Fußballfelder, die sich zur Brache entwickelt haben (► S. 13), oder nomadische Lebensformen, die das Zeitweilige und Improvisierte verstetigen (► S. 12). Was bleibt, wenn sich etwas ändert?

Wir und unsere Autor_innen setzen da auf Solidarität und Miteinander: Die Reihe *Impulse für eine Solidarische Gesellschaft* liefert weiterhin Ideen und Diskussionsstoff (► S. 6–7), während Eltje Gajewski die Konflikte des ökologischen Unternehmer_innengeistes beleuchtet (► S. 9). Neu sind auch unsere beiden Reihen zu medienwissenschaftlichen Themen *Im Apparat* (► S. 16) und *Fantastic TV* (► S. 17), die uns ermuntern, nicht nur in den Medien genauer hinzusehen.

Und zwischendurch gönnen wir uns einfach mal was Schönes: Mit *The Fairy Caravan* (► S. 11) entdecken wir erstmals in deutscher Übersetzung ein verschollenes Werk der Kinderliteratur oder verbringen mit Gregor Haniak einen *Tag unter Bienen* (► S. 5).

Lesen Sie weiter!



Einige Veranstaltungshighlights, darunter auf der Frankfurter Buchmesse: Lesung und Gespräch von Sultana Barakzai und Schüler_innen der Clemens-Brentano-Europaschule Lollar zu ihrem Buchprojekt *Unsere Geschichten* (ob. li.) • Live-Interview mit Annette Hölzl (*Warum ein Papst die Rockmusik erfunden hat*) für die Deutschlandfunk-Sendung »Tonart« (ob. re.) • Buchpräsentation von Adrian Gmelch und Jonathan Ederer zu *David Lynch begreifen* auf der Leseinsel der unabhängigen Verlage (Mi. li.) • Außerdem: Büchertisch auf der Buchmesse in Weinheim (Mi. re.) • feierliche Buchvorstellung des vom Magistrat der Stadt Marburg herausgegebenen Bandes *Plastik des 20. und 21. Jahrhunderts in Marburg* im Marburger Rathausaal (u. li.) • Lesung von Michael Lutz (*Fanomenologie des Fußballs*) in der Marburger Buchhandlung Jakobi (u. re.).

WAS WIR TUN KÖNNEN, WENN POLITIK VERSAGT

Heidemarie Schroeder

EINE GIGAFABRIK IN GRÜNHEIDE

Oder der Albtraum vom grünen Kapitalismus

ca. 200 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 x 20,5 cm

22,- €

ISBN 978-3-96317-404-9

März 2025



Heidemarie Schroeder hat in der ersten Hälfte ihres Lebens als Ostberlinerin miterlebt, wie die Idee eines sozialistischen Staates auf deutschem Boden scheiterte. Heute erlebt sie als Anwohnerin im brandenburgischen Grünheide, wo eine der größten europäischen Industrieanlagen entsteht, wie Grundwerte grüner und roter Politik gerade von grünen und roten Politiker_innen aufgegeben werden.

In Grünheide nehmen nicht nur der Wald und das Wasser Schaden, sondern auch das Demokratieverständnis der Menschen. Es werden E-Autos produziert, die keinen Beitrag zu einer echten Verkehrswende leisten. Die Arbeitsbedingungen beim E-Autobauer Tesla sind schlecht. Der Einfluss auf die Politik, den Firmenchef Elon Musk auch dank explodierender Tesla-Aktienwerte erhielt, ist ein verheerender. Ausgehend von ihren Erfahrungen mit der Unternehmensansiedlung vor Ort hat sich Heidemarie Schroeder auf eine ausführliche Recherche begeben, die tief in die Sachthemen hineinführt.

Das Credo ihres Buches ist: Menschen können etwas für den Schutz von Natur, Umwelt und Bürgerrechten tun, gerade dort, wo Politik und Behörden dabei versagen. Dass dies eine zwar anstrengende, aber auch lohnende Sache ist, wird von ihr auf ebenso faszinierende wie humorvolle Art geschildert.

- › Recherchereiche Analyse, mit Verve und Witz verfasst
- › Verwandelt Wut in Mut und Angriffslust in Engagement
- › Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Heidemarie Schroeder wurde 1953 in Leipzig geboren und ist im südöstlichen Berliner Umland aufgewachsen. Im Anschluss an ihr Studium der Zahnmedizin an der Berliner Charité war sie siebzehn Jahre lang als wissenschaftliche Assistentin im Physiologischen Institut der Charité tätig. Diese Zeit der Forschung und Lehre hat ihre wissenschaftliche Herangehensweise an komplexe Probleme geprägt und auch ihren Wunsch begründet, Wissen zu teilen und zu vermitteln. Ab Mitte der 1990er Jahre betrieb Heidemarie Schroeder zusammen mit ihrem Mann eine zahnärztliche Gemeinschaftspraxis im Berliner Stadtbezirk Friedrichshain.

Als von der Tesla-Ansiedlung Betroffene ist Heidemarie Schroeder Mitglied der Bürgerinitiative Grünheide und gründete zusammen mit Berliner Wasseraktivisten die Wasertafel Berlin-Brandenburg. Sie verfasste zahlreiche Artikel zu den Themen E-Mobilität, Bürgerbeteiligung und Umweltschutz, hält Vorträge und organisiert themenspezifische Konferenzen und Tagungen.





Guido Meincke

ÖFFENTLICHE AUTORSCHAFT

ca. 144 Seiten • kartoniert • 12,8×18,0 cm

16,- €

ISBN 978-3-96317-415-5

März 2025



BACKLIST-EMPFEHLUNG

Katja Johanna Eichler
**ZUSAMMENLEBEN STATT
 ZUSAMMENROTEN**
 Warum wir Gruppe und
 Identität neu denken
 sollten – eine Intervention
 2022 • 188 Seiten • 22,- €
 ISBN 978-3-96317-284-7



»Die Poesie muss von allen gemacht werden, nicht von einem einzelnen.« Die Forderung von Lautréamont (Isidor Ducasse, *Poésies II*, 1870) bezieht sich nicht allein auf das Schreiben von Gedichten oder die Produktionen von Kunst, sondern auf eine elementare, praktische Wirklichkeit: das gesellschaftliche Leben. Guido Meinckes Essay geht der Frage nach, was das heute, unter zeitgenössischen Bedingungen bedeutet.

Im Zentrum der Überlegungen steht der Begriff »öffentlicher Autorschaft«. Er stammt aus dem künstlerischen Werk von Jochen Gerz und wird über den Kunst- und Kulturbetrieb hinaus für ein breiteres gesellschaftliches Verständnis geöffnet. Autorschaft ist hier nicht das Privileg einiger weniger, sondern kommt allen Menschen gleichermaßen zu. Die Autorschaft aller ist eine Utopie und zugleich die konkrete Voraussetzung für ein demokratisches Gemeinwesen. Eine »Ästhetik der Demokratie« kann in Zukunft keine der Kunst, sondern nur eine Ästhetik des Lebens sein.

Guido Meincke, geb. 1972 in Bochum, hat Philosophie, Kunstgeschichte und Grafik und Malerei in Marburg und Bochum studiert und lebt als freier Autor, Redakteur und Kulturschaffender in Dortmund. Im europäischen Kulturhauptstadtjahr Ruhr.2010 war er an mehreren Kunstprojekten im öffentlichen Raum beteiligt, u.a. am »Platz des europäischen Versprechens« (Bochum) und an »2–3 Straßen. Eine Ausstellung in Städten des Ruhrgebiets« (Duisburg, Mülheim, Dortmund) von Jochen Gerz. Seit 2011 ist er Vorstand der Machbarschaft Borsig11, eines gemeinnützigen Vereins zur Förderung sozialer Kreativität in der Dortmunder Nordstadt. Neben weiteren Tätigkeiten, u.a. für das Lehmbruck Museum Duisburg oder das Projekt »Interkultur Ruhr« (Regionalverband Ruhr, Essen) vertritt Guido Meincke die Jochen Gerz-Stiftung Öffentliche Autorschaft, die diesen Text beauftragt hat.



Foto: Sabitha Saul

UNTERWEGS MIT EINEM ERSTAUNLICHEN LEBEWESEN

Gregor Haniak

EIN TAG UNTER BIENEN

ca. 260 Seiten • gebunden mit Fadenheftung • 12,8 x 18,0 cm
25,- €
ISBN 978-3-96317-413-1
März 2025



Mit *Ein Tag unter Bienen* schafft Gregor Haniak eine spannende Verbindung zwischen erkenntnisreicher und anschaulicher Wissensvermittlung und einer unterhaltsamen, fesselnden sowie teils auch humorvollen Leseerfahrung. Ein Text, der die Lesenden mitnimmt in eine Welt voller erstaunlicher Begebenheiten, interessanter Fakten und amüsanter Anekdoten aus dem Leben mit den Bienen.

Dabei gewährt er nicht nur Einblicke in die spannende Arbeit im Einklang mit der Natur, sondern auch in die faszinierenden Wunder, die sie bereithält. Haniaks einfühlsame Beschreibungen machen diese Wunder hautnah erlebbar. Sie verändern den Blick auf die uns umgebende Natur, vermitteln quasi ganz nebenbei praktisches Wissen und lassen uns die Leidenschaft und Hingabe zu diesem uralten Beruf auf eine unvergleichliche Art miterleben.

Bereits während des Studiums der Biologie interessierte sich **Gregor Haniak** für die spannende Welt der Insekten. Nach Anschaffung der ersten eigenen Bienenvölker packte ihn die Begeisterung für diese einzigartigen Geschöpfe so sehr, dass er beschloss, sich nach Abschluss des Studiums ganz und gar den Bienen zu widmen. Eine Entscheidung, die er auch nach zahlreichen Jahren als Imker noch keinen Tag bereut hat – ist die Arbeit mit diesen faszinierenden Tieren doch immer wieder aufs Neue überraschend und bezaubernd schön zugleich. Haniak lebt und arbeitet in Dresden, ist aber auch in der Dübener Heide und der Oberlausitz zu Hause.

- › Wertige Hardcoverausgabe mit illustrativen Vignetten
- › Filmreife Schilderungen eines erfahrenen Imkers
- › Autor steht für Lesungen zur Verfügung

BACKLIST-EMPFEHLUNG

Norval Baitello jr.,
Birke Mersmann (Übers.)
GESETZTES DENKEN
Gedankensprünge zu
Pobacken, Stühlen und
Bildern

2023 • 144 Seiten • 24,- €
ISBN 978-3-96317-334-9





Impulse für eine solidarische Gesellschaft • Band 3

Martin Hoffmann, Michael Grzonka (Hg.)
LEBENDIENLICH WIRTSCHAFTEN
 Entwürfe für die Transformation
 des Finanzkapitalismus

ca. 250 Seiten • Klappenbroschur • 13,0 × 19,0 cm
 27,- €
 ISBN 978-3-96317-401-8
 März 2025



Dr. theol. Martin Hoffmann, geb. 1957, bis 2023 Professor für Systematische Theologie an der Universidad Bíblica Latinoamericana in San José, Costa Rica, vorher Rektor des Predigerseminars Nürnberg, Moderator der weltweiten Projektgruppe »Reformation Radikalisieren«. Forschungsschwerpunkte: Theologie der Reformation, Sozialethik und politische Ethik. Veröffentlichungen: *Studienbuch Martin Luther. Grundtexte und Deutungen; Protestantische Ethik. Ein kritischer Entwurf im transkulturellen Kontext.*

Dr. Michael Grzonka ist promovierter Chemiker und arbeitete zuletzt in der Qualitätssicherung für Software in medizinischen Geräten. Er lebte über 25 Jahre in den USA und ist Autor mehrerer Bücher über Martin Luther und die Reformation. Aktuelle Projekte sind *Charging Interest—Medieval Wisdom for a Modern Financial Crisis* (Fortress Press) und die Mitarbeit an der Grundsatzerklärung »Schrei nach einer lebensdienlichen Wirtschaft«.



»Diese Wirtschaft tötet.« Seit Jahrzehnten erhebt sich massive Kritik am neoliberalen Kapitalismus, der den freien Markt vergötzt. Oft wird er als Turbo- oder Raubtierkapitalismus gebrandmarkt. Aber gibt es eine echte Alternative?

Die internationale Projektgruppe »Reformation radikalisieren« fordert auf der Grundlage christlicher Ethik eine neue Wirtschaftsordnung jenseits von Kapitalismus und Sozialismus. Dafür sucht sie das Gespräch mit Ökonom_innen. In diesem Band begegnen sich theologische und ökonomische Zugänge. Wirtschaftsexpert_innen aus dem deutschsprachigen Raum stellen alternative Ansätze vor. Konzepte wie etwa Postwachstumsökonomie, solidarische Gesellschaft, Gemeinwohlorientierung, neues Geldsystem, Nachhaltigkeit und Naturintegrität werden in den einzelnen Beiträgen erörtert.

Das Buch ist zudem als Arbeitsbuch gedacht. Jedem Beitrag sind »Impulse für Gesprächsgruppen« beigegeben, um Diskussionen in Initiativgruppen, Wirtschaftszirkeln und Kirchen anzustoßen.

VORIGE BÄNDE DER REIHE



Band 1

Klaus Simon
KAPITALKRISE
 Auswirkungen des herrschenden
 Geldsystems
 2023 • 112 Seiten • 15,- €
 ISBN 978-3-96317-356-1



Band 2

Norbert Bernholt
SOZIAL-ÖKOLOGISCHER UMBAU
 Wenn Geld dem Gemeinwohl dient
 2023 • 120 Seiten • 15,- €
 ISBN 978-3-96317-357-8



Impulse für eine solidarische Gesellschaft • Band 4

Norbert Bernholt

RESONANTE DEMOKRATIE

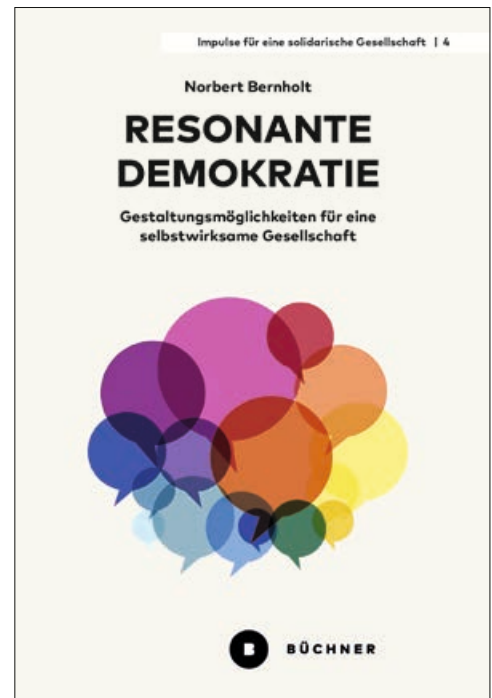
Gestaltungsmöglichkeiten für eine selbstwirksame Gesellschaft

ca. 120 Seiten • Klappenbroschur • 13,0 x 19,0 cm

17,- €

ISBN 978-3-96317-408-7

März 2025



Natürlich sind die allermeisten Menschen in Deutschland froh, in einem demokratischen Staat leben zu können. Dennoch wächst die Kritik an der Umsetzung der Demokratie und auch ein Misstrauen in das System als ganzes. So zeigen Menschen – nicht nur in Deutschland – deutliche Sympathien für autokratisch geführte Regierungen. Es wäre zu kurz gegriffen, die Gründe hierfür nur in einem schlechten Regierungsstil zu suchen.

Norbert Bernholt geht der Frage nach tieferen Ursachen für diese Entwicklung nach. Dabei weist er auf die Folgen des »ökonomischen Imperativs« hin. Dieser Imperativ bewirkt, dass wichtige gesellschaftliche Entscheidungen durch angebliche wirtschaftliche Gesetzmäßigkeiten dem Willen der Bürger_innen entzogen werden, wodurch sich viele Bürger_innen entmündigt fühlen. Aufbauend auf den Erkenntnissen der Resonanztheorie und Theorien aus dem Umfeld der pluralen Ökonomie entwickelt der Autor ein neuartiges Demokratie-Modell, in dem sich die Bürger_innen wahrgenommen fühlen und auch Selbstwirksamkeit entwickeln können – die »resonante Demokratie«.

Norbert Bernholt, geb. 1953, studierte in Göttingen Volkswirtschaft und Wirtschaftspädagogik. Danach war er zunächst im Kulturbereich und dann als Lehrer an Wirtschaftsgymnasien in Göttingen und später in Lüneburg tätig. In Lüneburg hatte er zusätzlich einige Semester einen Lehrauftrag an der Leuphana Universität. Seit 2011 ist er Geschäftsführer der Akademie Solidarische Ökonomie. Er hat mehrere Bücher und Aufsätze zum Thema solidarische Ökonomie herausgegeben (u. a. *Das dienende Geld*, 2014).



Die Buchreihe *Impulse für eine solidarische Gesellschaft* wird von der **Podcast**-Reihe »Die Krisen überwinden – Alternativen zur kapitalistischen Wirtschaft« begleitet, mit weiteren Informationen, Fragestellungen und Diskussionen.

► www.akademie-solidarische-oekonomie.de/buchreihe-impulse/podcast/





Vincent Streichhahn

ZWISCHEN PROLETARISCHEM ANTIFEMINISMUS UND EMANZIPATION

Die »Frauenfrage« in der frühen deutschen Arbeiter- und proletarischen Frauenbewegung (1863–1889)

ca. 410 Seiten • gebunden mit Fadenheftung • 15,0 x 22,0 cm
36,- €
ISBN 978-3-96317-411-7
Mai 2025



BACKLIST-EMPFEHLUNGEN

Frank Jacob,
Albert Scharenberg,
Jörn Schütrumpf (Hg.)

ROSA LUXEMBURG

2 Bände im Bundle:

2021 • 812 Seiten • 50,- €
ISBN 978-3-96317-247-2



Einzelbände:

Band 1: Rosa Luxemburg. Leben und Wirken
2021 • 366 Seiten • 25,- €
ISBN 978-3-96317-244-1



Band 2: Rosa Luxemburg. Nachwirken
2021 • 446 Seiten • 25,- €
ISBN 978-3-96317-245-8



Die Allianz der deutschen Arbeiter- und proletarischen Frauenbewegung im 19. Jahrhundert war keine Selbstverständlichkeit. Sie musste gegen antifeministische Widerstände in der Arbeiterbewegung durchgesetzt werden. Dieser hier in drei Teilstudien rekonstruierte Annäherungsprozess vollzog sich im Spannungsverhältnis zwischen proletarischem Antifeminismus und Emanzipation. Im ersten Teil wird die historische Situation des 19. Jahrhunderts in Deutschland herausgearbeitet, aus der heraus die Akteur_innen auf die »Frauenfrage« reagierten. Die zweite Teilstudie beleuchtet auf einer breiten Materialgrundlage die Reaktionen und Positionen der frühen deutschen Arbeiter- und Frauenbewegung. Zuletzt werden drei klassische Schriften von August Bebel, Friedrich Engels und Clara Zetkin neu gelesen und als politische Interventionen gegen den proletarischen Antifeminismus interpretiert.

Vincent Streichhahn eröffnet mit seinem methodischen Zugang instruktive Perspektiven auf das Forschungsfeld. Nicht zuletzt verfolgt er damit eine systematische Einbeziehung von Geschlechteraspekten in die lange Zeit androzentrisch geprägte Historiografie der Arbeiterbewegung.

Dr. Vincent Streichhahn, Studium der Ethnologie und Politikwissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, promovierte mit einem Stipendium der Rosa-Luxemburg-Stiftung zur »Frauenfrage« in der frühen deutschen Arbeiter- und proletarischen Frauenbewegung. Noch vor Abschluss der Promotion verschlug es ihn für zweieinhalb Jahre als Seiteneinsteiger an ein städtisches Gymnasium in Halle (Saale). In den vergangenen Jahren gab er mehrere Sammelbände heraus, die thematisch alle um Geschlechterverhältnisse und Emanzipationsbewegungen im 19. und 20. Jahrhundert kreisen. Zuletzt erschien die von ihm beim Karl Dietz Verlag Berlin herausgegebene Anthologie *Feministische Internationale. Texte zu Geschlecht, Klasse und Emanzipation 1832–1936*.



Eltje Gajewski

ZWISCHEN WELTRETUNG UND MARKTFÄHIGKEIT

Ecopreneurs im Spannungsfeld von ökologischer Nachhaltigkeit, Unternehmertum und kapitalistischer Wirtschaft

ca. 480 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm

35,- €

ISBN 978-3-96317-400-1

Januar 2025



Ecopreneurs – Gründer_innen junger Startups mit ökologisch nachhaltigem Geschäftsmodell – gelten als Hoffnungsträger_innen der nachhaltigen Transformation der Gesellschaft. Mit der Verbindung von idealistischer Motivation, kreativem Denken und unternehmerischer Schaffenskraft, die ihnen in gesellschaftlichen, politischen und betriebswirtschaftlichen Diskursen zugeschrieben wird, entwickeln sie innovative Lösungen für ökologische Probleme. Mit nachhaltigen und zugleich gewinnbringenden Geschäftsmodellen harmonisieren sie scheinbar widerstreitende Ziele von Umweltschutz und Wirtschaftswachstum.

Im Rahmen der vorliegenden Untersuchung wurden 21 Ecopreneurs mitsamt ihren Startups über mehrere Jahre hinweg begleitet. Eltje Gajewski veranschaulicht, mit welchen Motivationsstrukturen, Orientierungen, Unternehmenspraktiken und Denkweisen Ecopreneurs ihre Gründungen angehen und wie sich diese in der Auseinandersetzung mit den äußeren Rahmenbedingungen verändern. Dabei treten verschiedene Konflikte mit Investoren, Stakeholdern, gesetzlichen Vorgaben und wirtschaftspolitischen Regularien zutage, die die Ecopreneurs typischerweise mit Kompromissen zuungunsten der ökologischen Aspekte ihrer Unternehmungen bearbeiten, um ihre Nachhaltigkeitsideale zu retten. Entgegen gängigen Annahmen über das innovative Potenzial des Kapitalismus zeigt sich, wie ökologische Disruptionen am und durch den Markt gebremst werden.

Eltje Gajewski hat Soziologie in Duisburg studiert und an der Universität Duisburg-Essen am Institut für Soziologie promoviert. Sie beschäftigt sich mit gesellschaftlichen Bearbeitungsweisen ökologischer Krisen und der zunehmenden Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Sphäre der Wirtschaft. Dabei analysiert sie aus kapitalismuskritischer Perspektive insbesondere die Hemmnisse nachhaltiger Entwicklungen sowie die Subsumtion ökologischer Nachhaltigkeit unter ökonomische Interessen.



BACKLIST-EMPFEHLUNG

Uwe Lübbermann

WIRTSCHAFT HACKEN

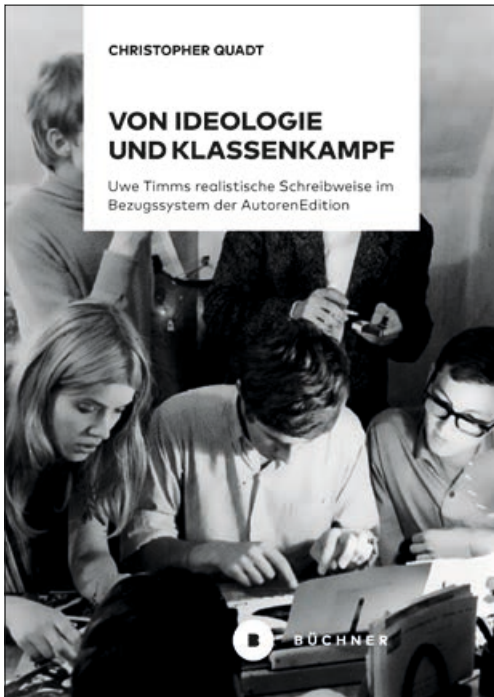
Von einem ganz normalen Unternehmer, der fast alles anders macht

2021 • 142 Seiten • 18,- €

ISBN 978-3-96317-233-5



Foto: Joshua Eckstein



Christopher Quadt

VON IDEOLOGIE UND KLASSENKAMPF

Uwe Timms realistische Schreibweise
im Bezugssystem der AutorenEdition

ca. 450 Seiten • gebunden mit Fadenheftung • 14,5 x 20,5 cm
34,- €
ISBN 978-3-96317-410-0
Mai 2025



BACKLIST-EMPFEHLUNG

D. Dumschat-Rehfeldt,
J. Ingold, S. Ketterl,
J. Meurer, M. Sperber,
A.L. Westphal (Hg.)
LITERATUR AM ENDE
Putting *Schöpfung*
in *Erschöpfung*

2024 • 226 Seiten • 30,- €
ISBN 978-3-96317-354-7



Die im Dezember 1972 gegründete AutorenEdition repräsentiert ein außergewöhnliches Verlagsvorhaben, das der Schriftsteller Uwe Timm gemeinsam mit anderen schreibenden Kollegen wie Uwe Friesel und Richard Hey initiierte. Geprägt von den Idealen der 68er-Bewegung, verfolgte das Verlagsprojekt in den fast zehn Jahren seines Bestehens das Ziel, gesellschafts-politische Diskurse und Realismus in der Literatur zu vereinen und demokratische Verlagsprozesse zu etablieren.

Christopher Quadt beleuchtet die Ziele und Herausforderungen der AutorenEdition sowie den Einfluss von Timms Tätigkeit als Mitherausgeber und Autor in der AutorenEdition auf seine poetologischen Ansichten und seine realistische Schreibweise in den 1970er Jahren. Anhand von Archivmaterial sowie der Analyse von Timms frühen poetologischen Essays und seinen ersten drei Romanen *Heißer Sommer*, *Morenga* und *Kerbels Flucht* gibt die Studie erstmals Einblicke in die Verlagsgeschichte und die praktische Arbeit der AutorenEdition.

Auf theoretischer Grundlage der Ideologietheorie Althusser und der marxistischen Ansätze Lefebvres und de Certeaus werden auch Timms damalige Ziele einer Literatur diskutiert, die eine breite Leserschaft ansprechen und gesellschaftskritisch zugleich sein will.

Dr. Christopher Quadt ist Projektmanager im Verlag Kiepenheuer & Witsch. Nach seinem Studium der Fächer Deutsche Sprache und Literatur sowie Musikwissenschaft an der Universität zu Köln (B.A. und M.A.) war er Promotionsstipendiat der a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln. Er war lange Mitherausgeber der Literaturzeitschrift *schliff* und Lehrbeauftragter am Institut für deutsche Sprache und Literatur I der Universität zu Köln. Bereits in seiner Masterarbeit forschte er zu den frühen Werken Uwe Timms und hielt Vorträge zum Thema u.a. an der University of Cambridge.



Beatrix Potter

THE FAIRY CARAVAN – DER WANDERnde ZIRKUS DER SPRECHENDEn TIERE

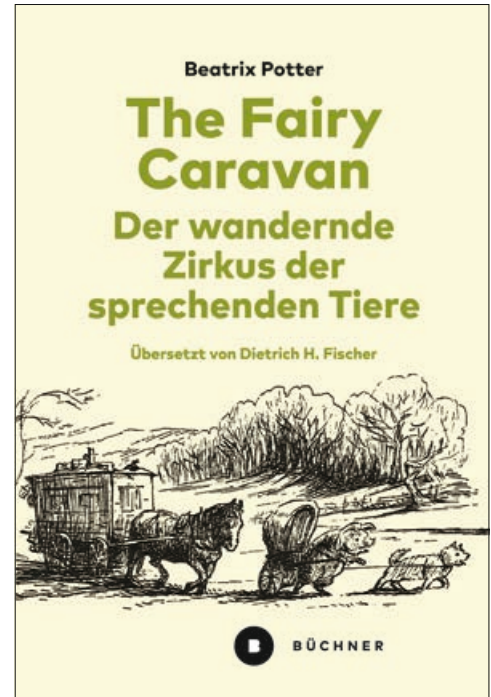
Ins Deutsche übersetzt, annotiert und mit
einem Nachwort versehen von Dietrich H. Fischer

260 Seiten • kartoniert • 15,0 × 22,0 cm

25,- €

ISBN 978-3-96317-397-4

März 2025



The Fairy Caravan ist ein Spätwerk der weltbekannten Autorin und Tierzeichnerin Beatrix Potter (1866–1943) und wird hier erstmals in deutscher Übersetzung vorgelegt. Der Band erzählt die fantastische Geschichte eines kleinen Wanderzirkus von tierischen Protagonisten, die ihre Kunststücke für die Tiere der umliegenden Höfe zur Aufführung bringen. Potter verfasste ihn, nachdem ihre Erfolge als Kinderbuchautorin es ihr ermöglicht hatten, sich ab 1905 als Farmerin und Schafzüchterin im nordenglischen Lake District niederzulassen. Von dieser arkadischen Landschaft leben die tierischen Geschichten des *Fairy Caravan*, weswegen sich ihr Reiz nicht zuletzt auch Kennern der Gegend vermittelt. Potter selbst hat den Band einmal als »fairy tale (partly invented)« bezeichnet – als Fabel, die in einem realen Ambiente verortet ist.

Der lesefreundlich gestaltete erste Teil des Bandes, der auch die Originalillustrationen Potters enthält, wird ergänzt durch zahlreiche Anmerkungen, ein Pflanzen- und Ortsverzeichnis sowie ein ausführliches Nachwort des Übersetzers.

Ein Buch zum Vorlesen und dann zum Hinfahren...

Dietrich H. Fischer, geb. 1940, ist in Marburg an der Lahn aufgewachsen und hat dort ein Studium der evangelischen Theologie, Philosophie und schließlich Mathematik begonnen. Sein Interesse für das literarische Werk von Beatrix Potter und William Wordsworth speist sich nicht zuletzt auch aus seiner Leidenschaft für die Landschaft des britischen Lake District seit Anfang der 1990er Jahre. Nicht nur durch seine Webseite mit deutschen Übertragungen zu Wordsworths lyrischem Werk (williamwordsworth.de), sondern auch mit dieser erstmalig vorgelegten deutschen Übersetzung von Potters *The Fairy Caravan* gibt er Zeugnis von jener späten Liebe.





Maik Eimertenbrink

VON OBDACHLOSEN BERBER*INNEN BIS ZUR DIGITALEN BOHÈME

Erfahrungen, Erwartungen und Bewertungen nomadischer Lebensweisen

ca. 210 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm

26,- €

ISBN 978-3-96317-414-8

April 2025



Dr. Maik Eimertenbrink arbeitete von 2001 bis 2003 im Projekt »Nachhaltiger Filmblick« des Kollegs für Management und Gestaltung Nachhaltiger Entwicklung mit, in dem neue Möglichkeiten und Kommunikationsästhetiken zur Verbreitung von umwelt- und sozialrelevanten Themen ausprobiert werden. Er gründete den gemeinnützigen Verein »Nachhaltigkeitsguerilla« und leitete ab 2011 die Obdachlosen-Uni Berlin, die Bildungsveranstaltungen für Wohnungslose anbot. Diese Initiative musste mit der Corona-Pandemie ihre Arbeit einstellen. Maik Eimertenbrink erhielt für sein soziales Engagement zahlreiche Auszeichnungen. An der Universität der Künste Berlin promovierte er schließlich über vagabundierend-nomadische Lebensweisen. Er lebt mit seiner Frau in Bestensee (Brandenburg) und arbeitet an seinem Roman *Claus Bibberdt und die rollschuhfahrende Katze*. Zwischendurch zeichnet er Frauen, die in Autos wohnen.

Gibt man den Begriff »obdachlos« in eine Bildersuchmaschine ein, werden zumeist Männer abgebildet, selten auch Frauen, in schmutziger Kleidung, entweder bettelnd oder schlafend, eingewickelt in alte Decken oder Schlafsäcke. Man sieht sie unter Brücken, in Hauseingängen, auf Bänken, umgeben von Tüten und Unrat. Meist wirken sie mitleiderregend oder sogar abstoßend. Eine Bildersuche für den Begriff »digitale Nomad*innen« offeriert gänzlich andere Fotos: zumeist junge Menschen, die entspannt in der Hängematte liegen oder bequem im offenen Campingbus. Vor ihnen steht ein geöffneter Laptop. Die Bilder der beiden Personengruppen mögen unterschiedlich sein; was diese Gruppen jedoch eint, ist ein Leben – oder ein Lebensabschnitt – ohne festen Wohnsitz, umherschweifend, dem Augenblick unterworfen.

Maik Eimertenbrink hat in seiner aufsuchenden Studie Menschen dieser Gruppen befragt: Was motiviert sie zu diesem Leben? Welchen Auslöser gab es? Besteht der Wunsch, diesen Zustand beizubehalten oder wieder zu ändern? Wo hört die Freiheit auf und beginnt das Prekariat? Die vielfältigen Antworten führen zu der Frage, die uns alle betrifft: Wie wollen wir leben?



Foto: Florian Boillot

Stefan Herbert

LOST GROUNDS

Zwischen Verfall und Erinnerung –
eine Fotoreise zu verlassenen Sportstätten

Mit einem Vorwort von Sacha Szabo

Mit zahlreichen Abbildungen
ca. 200 Seiten • kartoniert • 21,0×21,0cm
25,- €
ISBN 978-3-96317-412-4
März 2025



Ein Fußballspiel in der Provinz: Zwei Regionalmannschaften treffen aufeinander, mehrere Dutzend Zuschauer (und einige Zuschauerinnen) feuern leidenschaftlich an, es gibt Bratwurst und Bier, selbstgebackenen Kuchen und lauwarmen Kaffee. Morgen trainiert hier die Jugendmannschaft, am Donnerstag ist Vereinstreffen, die Regenrinne müsste mal repariert werden... Fast meint man, noch die Stimmen zu hören. Doch es ist vorbei. Die Plätze liegen verwaist am Ortsrand, die Tore rosten vor sich hin, die Zuschauerbänke sind morsch, die Natur dringt wieder vor. Sind diese Plätze wirklich ›lost‹? Gingen sie verloren oder wurden sie aufgegeben?

Stefan Herbert reiste auf der Suche nach verlassenen Sportstätten durch die gesamte Bundesrepublik. Seine Fotos dokumentieren auf stille und berührende Weise diese Orte und dadurch auch den Wegfall der öffentlichen und niedrigschweligen Angebote, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten, Begeisterung zu teilen, gemeinsam zu leiden und zu feiern. Er wirft damit die Frage auf, was verkümmert, wenn die Plätze des Zusammenseins verkümmern.

Der diplomierte Sport-Betriebswirt **Stefan Herbert** war bereits von Kindesbeinen an fußballinteressiert. Bereits mit seinem Vater kickte er auf den Straßen des bei Wiesbaden gelegenen Dorfes Hahn, später als Amateur für den dortigen Sportverein. Auch beruflich blieb er in ständiger Bewegung, als er Ende der 1990er Jahre seine Lehre zum Koch abbrach, um eine Stelle in der Gastronomie des Londoner Nobel-Kaufhauses Harrods anzutreten. Dort lernte er die Internationale Küche kennen und verliebte sich gleichzeitig in den englischen Fußball. Nachdem er in Deutschland sein Abitur nachgeholt hatte, arbeitete er sechs Jahre lang in einem Hotelresort auf der thailändischen Insel Ko Samui sowie als Bus- und Krankenfahrer. Seit seinem Studienabschluss der Sport- und Betriebswirtschaft ist er als Spieler und Trainer von zwei Jugendmannschaften für den SV Wiesbaden 1899 im Einsatz und frönt seiner Leidenschaft für die »Lost Places« des Fußballs.



Abbildungen aus dem Buch





Gewinner des Nachwuchspreises 2022

Tom Ullrich

BARRIKADEN

Mediengeschichte des Revolutionären
im Paris des 19. Jahrhunderts

Mit zahlreichen Abbildungen
496 Seiten • gebunden mit Fadenheftung • 15,0 x 22,0 cm
54,- €
ISBN 978-3-96317-379-0
März 2025



Dr. Tom Ullrich studierte Medienkultur-, Fotografie- und Filmwissenschaft an der Bauhaus-Universität Weimar, der Université Lumière Lyon 2 und der Université Sorbonne Nouvelle Paris 3. Seit 2017 ist er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Film-, Theater-, Medien- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und forscht im medienkulturwissenschaftlichen Teilprojekt des Sonderforschungsbereichs »Humandifferenzierung« zu Verkehrsinfrastrukturen und Mobilitätstypen. Seine Schwerpunkte umfassen u.a. Medien- und Stadtgeschichte, moderne Protestkulturen sowie Repräsentationen und Regulierung des öffentlichen Raums. Seine Dissertation über Barrikaden und die Mediengeschichte des Revolutionären im Paris des 19. Jahrhunderts wurde von einer Fachjury mit dem Nachwuchspreis des BUCHNER-Verlags ausgezeichnet.

Mit *Barrikaden* legt Tom Ullrich eine medienhistorische Fallstudie zu einer der populärsten und kontroversesten Protesttechniken des 19. Jahrhunderts vor. Am französischen Beispiel befragt er den Mythos des revolutionären Paris und zeichnet die materiellen und medialen Bedingungen eines Protests nach, der sich noch nicht auf ein Recht auf Versammlungsfreiheit berufen konnte.

Barrikadenbau und Straßenkampf waren seit der Julirevolution von 1830 nicht nur eine gängige Praxis, sondern entwickelten sich auch zu einem mächtigen Symbol des Widerstands, über das man nirgendwo mehr stritt als in Paris. Dort gerieten Barrikaden zu einem regelrechten Kulturphänomen, das obsessiv vermittelt, erinnert und angeeignet wurde.

Wie komplex und plural der Umgang mit historischen Barrikaden tatsächlich war, zeigen Ullrichs umfangreiche Archivanalysen von Karten, Karikaturen, Zeitungsartikeln, Literatur, Gesetzestexten, Statistiken und Polizeiberichten. Im Zuge seiner Beschäftigung mit stadtplanerischen Fragen geraten darüber hinaus auch das konterrevolutionäre Potenzial von Straßenpflasterung sowie die Pariser Boulevards in den Blick, was bereits zeitgenössisch im Kontext der sogenannten Haussmannisierung diskutiert wurde.

Ullrichs Studie arbeitet so die mit Straßenblockaden verbundenen Vorstellungen, Praktiken und Politiken des Gebrauchs öffentlicher urbaner Räume ebenso heraus wie ihre Regulierung und berührt damit Themen, die bis heute nichts von ihrer Aktualität und Brisanz verloren haben. Damit liefert seine innovative mediengeschichtliche Arbeit auch neue Impulse für die Stadt-, Konflikt- und Bewegungsforschung urbaner Proteste im 20. und 21. Jahrhundert.



Foto: Stephanie Füssenich

Gewinner des Nachwuchspreises 2023

Lucas Curstädt

PROJEKTIONEN DES NÄCHSTEN MENSCHEN

Post- und Transhumanismus in Spielfilmen des 21. Jahrhunderts

ca. 490 Seiten • gebunden mit Fadenheftung • 15,0 x 22,0 cm

49,- €

ISBN 978-3-96317-403-2

April 2025



Für Ray Kurzweil, Googles technischen Entwicklungsleiter, ist die Lage klar: Das 21. Jahrhundert ist das des Posthumanismus. Nicht mehr lange und schon ist die Imagination vom optimierten ›neuen Menschen‹ nicht mehr nur Topos der Kunst-, Kultur- und Filmgeschichte, sondern Wirklichkeit. Für viele mag dies bizarr, für manche abwegig klingen und in der Tat ist ›der nächste Mensch‹ noch nicht Realität, seine Projektion aber ragt längst, angetrieben durch die finanzstarke Unterstützung des Silicon Valleys, in unser Hier und Jetzt hinein. Die große Frage lautet: Welche Rolle nimmt hierin der SciFi-Film ein? Ist er nachahmender, weil längst abgehängter Weggefährte einer sich rasant entwickelnden, realen Techno-Utopie?

Lucas Curstädt hält in seiner Studie dagegen: Ausgehend von der These, dass das Abhängigkeitsverhältnis ein umgekehrtes ist, da das Technik-Labor ideengeschichtlich, ästhetisch und erkenntnistheoretisch vom Kino-Labor abhängig bleibt, legt er aus ideologiekritischer Perspektive dar, wie Hollywood im 21. Jahrhundert sich in seinen Filmen zum Silicon Valley positioniert. Und dann ist da noch eine andere, tiefgreifende Veränderung: Was hat es mit jenen ›posthumanen Agenten‹ auf sich, die immer stärker die Leinwände des Kinos bevölkern und bereits verstorbene Schauspieler_innen neu zum Leben erwecken?

Dr. Lucas Curstädt studierte zwischen 2013 und 2018 Filmwissenschaft und Philosophie an der Universität Mainz. Seit 2019 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bonn im Bereich Medienwissenschaft. Seine Promotion *Projektionen des nächsten Menschen* gewann den Nachwuchspreis des BUCHNER-Verlags. Neben der akademischen Arbeit ist er seit 2018 mit seinem Kanal ›die zweite produktion‹ auf YouTube aktiv, wo er Video-Essays zu den Themen Theorie, Analyse und Geschichte des Films veröffentlicht.

WEITERE PUBLIKATION DES AUTORS

Christian Alexius,
Lucas Curstädt,
Björn Hayer

PAOLO SORRENTINO
Das Werk eines Ästheten
2020 • 174 Seiten • 22,- €
ISBN 978-3-96317-189-5





Im Apparat • Band 1

NEUE REIHE

Andreas Becker, Kentaro Kawashima,
Tetsuya Shibutani

IM KINO IST DER GEIST WOANDERS

Alexander Kluge, Angela Schanelec, Ulrich
Köhler, Thomas Arslan und Christian Petzold
im Gespräch über ihre Filme

ca. 150 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 x 20,5 cm
25,- €
ISBN 978-3-96317-409-4
Mai 2025



Andreas Becker, Assoc. Prof. (Dr. phil. habil.), Film- und Medienwissenschaftler an der Faculty of Letters der Keio-Universität Tokyo (seit 2016). 2014–2016 Eigene Stelle als Leiter des DFG-Projekts Yasujiro Ozu und der westliche Film. 2018 Habilitation zu Yasujiro Ozu, 2003 Promotion zur Zeitrafung und Zeitdehnung im Film, beides an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Tetsuya Shibutani, Germanist und Filmwissenschaftler, Professor an der germanistischen Abteilung der Nihon-Universität Tokyo, College of Humanities and Sciences. Forschungsschwerpunkte: Der Neue Deutsche Film, Rainer Werner Fassbinder, Migrantenkino, die Neue Berliner Schule, Film und Nationalsozialismus, Literaturverfilmungen, Geschichte des deutschen Films.

Kentaro Kawashima, geb. 1972, Studium der Germanistik an der Keio-Universität in Tokyo, Promotion 2009 am Germanistischen Institut der Ruhr-Universität Bochum. 2009 bis 2011 Assistant Professor am Liberal Arts Center der Meiji-Gakuin-Universität in Tokyo, 2012 bis 2014 Associate Professor, seit 2015 Professor für Germanistik an der Keio-Universität in Tokyo.

»Man treibt dahin. Man ist körperlich zwar anwesend, aber der Geist ist woanders. Und das ist für mich Kino.«

Christian Petzold

Das Kino ist nicht nur ein Ort, um Filme zu schauen, sondern auch einer, an dem man über Filme sprechen und reflektieren kann. Es ist ein Ort, an dem sich Kulturen austauschen, verschiedene Umwelten begegnen und andere Sprachen und Klangatmosphären hörbar werden. Das Kino löst den Geist vom Körper, es entrückt unsere Imagination, macht Alternativen denkbar.

Die von Andreas Becker und Kentaro Kawashima (beide Keio-Universität Tokyo) initiierte Vorlesungsreihe *Im Apparat* hat sich im Jahr 2021, während der Corona-Pandemie, vorgenommen, die Möglichkeiten der Zoom-Vorlesung und des Zoom-Gesprächs weiterzuentwickeln. In der mit Tetsuya Shibutani (Nihon-Universität Tokyo) realisierten Filmreihe am französischen Kulturzentrum Athénée Française in Tokyo werden die Arbeiten deutscher Regisseur_innen eigens in das Japanische übersetzt und untertitelt. Im Anschluss daran sprechen diese mit dem japanischen Publikum über ihre Filme. Der vorliegende Band dokumentiert diese Gespräche mit Alexander Kluge (nebst zwei seiner Lesungen), Angela Schanelec, Ulrich Köhler, Thomas Arslan und Christian Petzold.

Homepage des Projekts: www.im-apparat.de

ZUR REIHE

Die Schriftenreihe *Im Apparat* dokumentiert die Gespräche und Lesungen der gleichnamigen Zoom-Vorlesungsreihe an der Keio-Universität und der Nihon-Universität in Tokyo.

Fantastic TV • Band 1

NEUE REIHE

Vera Cuntz-Leng (Hg.)

**HEAVEN, HELL, AND
EVERYTHING IN-BETWEEN**Critical Perspectives on *Good Omens*

In englischer Sprache

ca. 300 Seiten • Klappenbroschur • 14,5×20,5cm

38,- €

ISBN 978-3-96317-385-1

Mai 2025



Why the British fantasy comedy TV show *Good Omens* – co-produced by the BBC and Amazon Prime – has become such a hit is not at all »ineffable«. The series, based on the beloved novel by Neil Gaiman and Terry Pratchett, follows the angel Aziraphale and the demon Crowley in their attempts to prevent the Apocalypse and save humanity from both »above« and »below«, while slowly falling for each other.

Good Omens' unique blend of humor, fantasy, and biblical themes has captivated audiences. The lead performances by Michael Sheen (Aziraphale) and David Tennant (Crowley) have been particularly praised for their chemistry and ability to bring these iconic characters to life. The series has also been lauded for its clever writing, stunning visual effects, intricate costumes and set-design, and its exploration of profound themes such as free will, good vs. evil, friendship, the meaning of life, and the very nature of existence. Because of its subversive humor, the constant transgression of societal norms as well as its pointed intertextual references to popular culture, literature, and history, *Good Omens* gained a strong and dedicated fan-following, which centers around Aziraphale and Crowley.

The contributions of this volume from literary, cultural, media, film, and television studies as well as related disciplines are concerned with a broad variety of aspects of this thought-provoking series regarding mythology, intertextuality, gender, and fandom in particular.

Dr. Vera Cuntz-Leng, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medienwissenschaft der Philipps-Universität Marburg und leitende Redakteurin der Zeitschrift MEDIENwissenschaft; Studium der Film- und Theaterwissenschaft in Mainz, Marburg und Wien; Promotion 2014 an der Eberhard Karls-Universität Tübingen; Forschungsschwerpunkte: Gender/Queer Studies, Fan Studies, Serialität, Fantastik.

ZUR REIHE

You cannot spell »fantastic« without »fan« – die Reihe *Fantastic TV* ist als bilinguales Forum (Deutsch/Englisch) konzipiert, um das Fantastische in audiovisuellen Medien in den Blick zu nehmen. Dabei legt *Fantastic TV* einen besonderen Fokus auf serielle Erzählwelten in TV und Stream und blendet auch die Rolle und Erfahrungen von Zuschauer_innen und Fans des Genres nicht aus. Interdisziplinäre Ansätze aus Literatur-, Kultur-, Medien-, Film- und Fernstudien wie auch weiteren angrenzenden Disziplinen werden hier versammelt, um ein kritisches Verständnis dieser popkulturellen Artefakte ebenso zu schulen wie ihre ästhetische und kulturelle Bedeutsamkeit herauszupräparieren.





Bernd Winkelmann

DAS GANZE SEHEN

Die Evolution des Seins, die Menschwerdung des Menschen und die Frage nach Gott

ca. 280 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 x 20,5 cm

27,- €

ISBN 978-3-96317-407-0

April 2025



BACKLIST-EMPFEHLUNG

Klaus Simon
ZUR WELT KOMMEN

Wie alles mit allem verbunden ist

2018 • 100 Seiten • 14,- €
ISBN 978-3-96317-122-2



Bernd Winkelmann will *Das Ganze sehen*: die Evolution des Seins vom Urknall und von der Evolution des Kosmos über die Entstehung und Evolution des Lebens bis zur Entfaltung der menschlichen Zivilisation. Wie in einem Zeitraffer arbeitet er dabei zwei Sichtweisen heraus. Zum einen betrachtet er die Aufwärtsentwicklung der Evolution und das außerordentlich Staunenswerte in den ›Wundern‹ der Evolution innerhalb der Naturgesetze. Zum anderen schildert er die Zwiespältigkeit des Menschen – den Widerstreit zwischen aggressiven, imperialen Bestrebungen und seiner geistigen, sozialetischen Reifung.

In den gegenwärtigen Krisen steht die Menschheit vor einer Schwellensituation zwischen globaler Selbstzerstörung und einem Hindurchkommen in eine progressive ›zweite Halbzeit‹ der Evolution.

Bei all dem geht der Autor der Gottesfrage nach. Winkelmann versteht und interpretiert Gott nicht mehr als jenseitige Gotteperson, sondern als Urkraft und Sinngebung allen Seins. In einem transreligiösen und evolutionären Gottesverständnis kann die neu zu entdeckende Kraft liegen, die der Menschheit eine lebenswerte Zukunft eröffnet.

Bernd Winkelmann, geb. 1942, evangelischer Theologe. In der DDR engagiert in Umwelt- und Friedensgruppen. 1981 bis 1991 Mitarbeiter der ökologischen Tagungsstätte Bischofrod (Südthüringen). Bis 2002 geistlicher und freizeitpädagogischer Leiter der Familienbildungsstätte Burg Bodenstein (Eichsfeld). Seit 2002 freischaffend tätig in Seminaren, Vorträgen, Verfasser verschiedener Bücher. Mitbegründer und Mitarbeiter der 2008 gegründeten Akademie Solidarische Ökonomie; Mitglied der Gesellschaft für Glaubensreform e.V.; Mitglied des Arbeitskreises „Naturwissenschaft und Spiritualität“ an der Evangelischen Akademie Wittenberg. Schwerpunkte seiner Arbeit: postkapitalistische Ökonomie; Ökologie und Nachhaltigkeit; Evolutionswissenschaft, säkulare Spiritualität, nachtheistisches Gottesverständnis. (www.winkelmann-adelsborn.de)

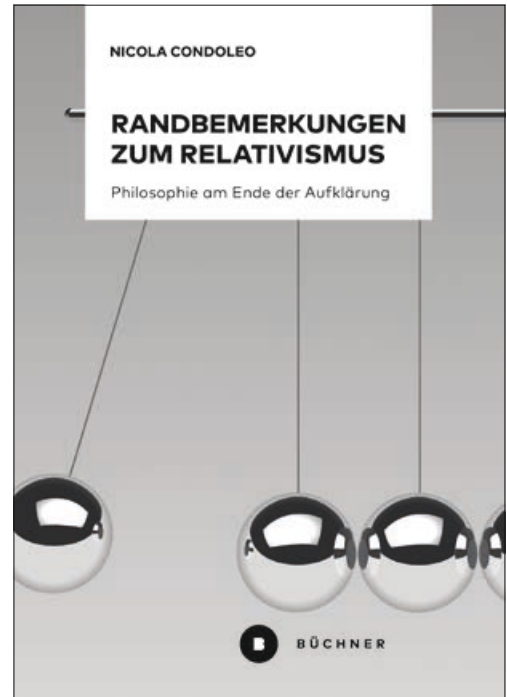


Nicola Condoleo

RANDBEMERKUNGEN ZUM RELATIVISMUS

Philosophie am Ende der Aufklärung

ca. 160 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
25,- €
ISBN 978-3-96317-402-5
Februar 2025



Die gelehrigen Kinder der Aufklärung, Universalismus und Relativismus, befinden sich heute in einem unversöhnlichen Streit: Individualisierung trifft auf Allgemeingültiges; allgemeine Ideen und Werte kämpfen gegen besondere und gruppenspezifische Weltanschauungen; universale Menschenrechte gegen Sippe und Gruppenzugehörigkeit. Gilt noch »Alles ist relativ«, wenn doch der Relativismus merkwürdigerweise mit absolutem (oder eben universalem) Wahrheitsanspruch auftritt? Gibt es einen Ausweg?

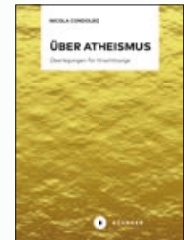
Nicola Condoleo analysiert gegenwärtige gesellschaftliche Konflikte ausgehend von der philosophischen Begründung des Relativismus. Dabei stellt er immer wieder die Frage, wie die aktuellen Auseinandersetzungen als Neuanfang in diesem grundlegenden Streit der Positionen gelesen werden können.

WEITERE PUBLIKATIONEN DES AUTORS

ÜBER ATHEISMUS

Überlegungen für
Unschlüssige

2023 • 148 Seiten • 24,- €
ISBN 978-3-96317-339-4



EPIKURS WEGE

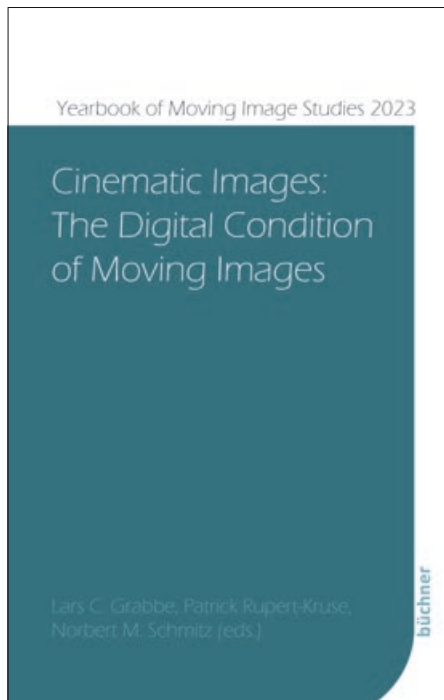
Eine praktische Einführung
zum lustvollen Leben

2022 • 90 Seiten • 15,- €
ISBN 978-3-96317-309-7



Dr. Nicola Condoleo studierte Philosophie, Theaterwissenschaft und Deutsche Literaturwissenschaft; Promotion zu den Grundlagen der politischen Philosophie von Cornelius Castoriadis (*Vom Imaginären zur Autonomie*, 2015).





Yearbook of Moving Image Studies • Band 8

Lars C. Grabbe, Patrick Rupert-Kruse,
Norbert M. Schmitz (Hg.)

CINEMATIC IMAGES

The Digital Condition of Moving Images

Mit farbigen Abbildungen

In englischer Sprache

ca. 190 Seiten • gebunden mit Fadenheftung und Leseband •
13,5 × 21,5 cm

49,- €

ISBN 978-3-96317-398-1

Dezember 2024



Prof. Dr. Lars C. Grabbe, Studium der Philosophie, Soziologie und Neue Deutsche Literaturwissenschaft und Medienwissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. 2011 Promotion an der Technischen Universität Chemnitz. Seit Juni 2017 Professor für Theorie der Wahrnehmung, Kommunikation und Medien an der Muthesius-Kunsthochschule in Münster. Forschungsschwerpunkte: Phänosemiose, Medientheorie und -philosophie, Bildwissenschaft, Wahrnehmungstheorie, Kommunikationstheorie, Ästhetik, Filmwissenschaft.

Prof. Dr. Norbert M. Schmitz, Professor für Ästhetik an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel. Zwischen 1992 und 1996 Hochschulassistent am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Bergischen Universität-Gesamthochschule Wuppertal. Im Jahr 2000 wissenschaftlicher Mitarbeiter am SFB 240 an der Universität-Gesamthochschule Siegen für das Projekt »Anschluß – Einschluß – Teilnahme« – Formen interaktiver Medienkunst«.

Prof. Dr. Patrick Rupert-Kruse, Professor für Medientheorie und Immersionsforschung am Fachbereich Medien an der Fachhochschule Kiel; 2010 Dissertation, Lehre und Forschung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel; Leiter des Instituts für immersive Medien (ifim), seit 2015 Vorsitzender der Gesellschaft für interdisziplinäre Bildwissenschaft (GiB), Gründungsmitglied der Forschungsgruppe Bewegtbildwissenschaft Kiel und verantwortlicher Redakteur des Jahrbuches immersiver Medien. Forschungsschwerpunkte: Theorie immersiver Medien, Medientheorie und -philosophie, Medienwirkungsforschung, Bewegtbildwissenschaft.

The interplay of physical embodiment and digital images is getting enhanced by new media interfaces. The postmodern condition of media communication turns into a mode of hyperaesthetics, and immersive image technologies – like cinematic images – enable a completely novel form of image aesthetics and user interaction with the cinematic image structures.

Cinematic Images contributes to the wide range of the hyperaesthetic image discourse to connect the concept of cinematic depiction, digital design and software imagery with the approaches in modern media theory, philosophy, perceptual theory, aesthetics, computer graphics and art theory as well as the complex range of image science.

This volume monitors and discusses the relation of images and technological evolution in the context of cinematic images within the perspective of an autonomous image science.

VORIGE BÄNDE DER REIHE

Alle Bände herausgegeben von Lars C. Grabbe, Patrick Rupert-Kruse und Norbert M. Schmitz

1. **CYBORGIAN IMAGES.** The Moving Image between Apparatus and Body
29,- € • ISBN 978-3-96317-102-4
2. **IMAGE EMBODIMENT.** New Perspectives of the Sensory Turn
49,90 € • ISBN 978-3-941310-77-3
3. **IMAGE TEMPORALITY.** Time, Space and Visual Media
49,- € • ISBN 978-3-941310-92-6
4. **IMAGE EVOLUTION.** Technological Transformations of Visual Media Culture
49,- € • ISBN 978-3-96317-137-6
5. **VIRTUAL IMAGES.** Trilogy of Synthetic Realities I
49,- € • ISBN 978-3-96317-230-4
6. **AUGMENTED IMAGES.** Trilogy of Synthetic Realities II
49,- € • ISBN 978-3-96317-310-3
7. **MIXED REALITY IMAGES.** Trilogy of Synthetic Realities III
49,- € • ISBN 978-3-96317-365-3



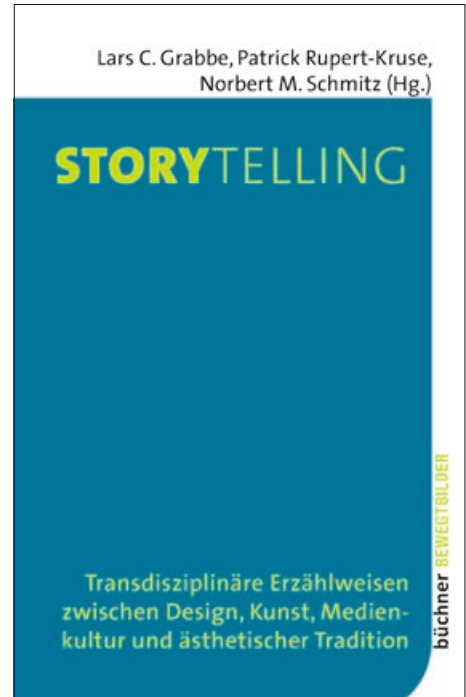
Bewegtbilder • Band 10

Lars C. Grabbe, Patrick Rupert-Kruse,
Norbert M. Schmitz (Hg.)

STORYTELLING

Transdisziplinäre Erzählweisen zwischen
Design, Kunst, Medienkultur und
ästhetischer Tradition

Mit farbigen Abbildungen
244 Seiten • kartoniert • 13,3×20,5cm
34,- €
ISBN 978-3-96317-399-8
Dezember 2024



Erzählungen prägen die menschliche Erfahrung seit jeher. Als universelle, kulturübergreifende Praxis begleiten sie die Geschichte der Menschheit und spiegeln die vielfältigen Versuche wider, Lebenswelten zu beschreiben und Sinn zu stiften. Von frühesten mündlichen Überlieferungen bis hin zu modernen, technologiebasierten Medien formen Geschichten unser Verständnis der Welt.

Ein moderner und integrierender Storytelling-Begriff verweist gleichermaßen auf den Einsatz von statischen als auch dynamischen Medienformen. Die Darstellungs- und Rezeptionssituationen dieser – zum Teil multimodalen – Medien beeinflussen hierbei auch die spezifischen Formen des Erzählens. Medien prägen Reichweite und Wirkungsumfang des Narrativen.

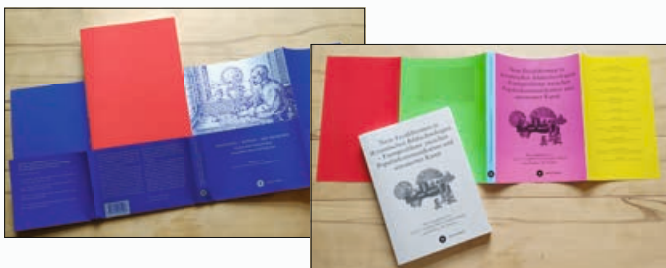
Die Beiträger_innen des vorliegenden Bandes gehen daher der Frage nach, welche möglichen Formen und Interpretationen das transdisziplinäre Storytelling umfasst und wie dieses Konzept für eine ästhetische Perspektivierung fruchtbar gemacht werden kann.

VORIGE BÄNDE DER REIHE

Alle Bände herausgegeben von Lars C. Grabbe,
Patrick Rupert-Kruse und Norbert M. Schmitz

1. **MULTIMODALE BILDER.** Zur synkretistischen Struktur des Filmischen
29,90 € • ISBN 978-3-941310-36-0
2. **BILD UND INTERFACE.** Zur sinnlichen Wahrnehmung digitaler Visualität
29,90 € • ISBN 978-3-941310-43-8
3. **BILDKÖRPER.** Zum Verhältnis von Bildtechnologien und Embodiment
29,90 € • ISBN 978-3-941310-71-1
4. **BILDVERSTEHEN.** Spielarten und Ausprägungen der Verarbeitung multimodaler Bildmedien
29,90 € • ISBN 978-3-941310-79-7
5. **IMMERSION – DESIGN – ART: REVISITED.** Transmediale Formprinzipien neuzeitlicher Kunst und Technologie (Sonderband)
29,- € • ISBN 978-3-96317-109-3
6. **TECHNOBILDER.** Medialität, Multimodalität und Materialität in der »Technosphäre«
32,- € • ISBN 978-3-96317-116-1
7. **BILDGESTALTEN.** Topographien medialer Visualität
29,- € • ISBN 978-3-96317-175-8
8. **BILDMODI.** Der Multimodalitätsbegriff aus bildwissenschaftlicher Perspektive
29,- € • ISBN 978-3-96317-211-3
9. **NEUE ERZÄHLFORMEN IN DYNAMISCHEN BILDTECHNOLOGIEN.** Formprobleme zwischen Populärkommunikation und autonomer Kunst (Sonderband)
34,- € • ISBN 978-3-96317-380-6

SONDERBÄNDE



Band 5

Band 9



Andreas Kissenbeck
WENN ALLES AUS NICHTS IST, WOZU DANN SCHOKOLADE
 Ein neuer Blick auf Mensch und Kosmos
 2024 • 194 Seiten
 Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
 25,- €
 ISBN 978-3-96317-392-9



Der Autor, Komponist und Pianist Andreas Kissenbeck zeigt eindrucksvoll und unterhaltsam, wie Kunst, Naturwissenschaft und Philosophie drei Seiten derselben Medaille sind. Sie alle blicken aus verschiedener Perspektive auf die Welt, um Antworten auf deren Grundfragen zu finden. So verbindet Kissenbeck als international konzertierender Musiker, studierter Mathematiker und promovierter Geisteswissenschaftler konsequent alle drei Blickrichtungen und beleuchtet, was Naturwissenschaft erforscht, Philosophie erdacht und Kunst erschaffen hat. Er entlockt der Welt ihre sinnliche Dimension und macht den Reiz des Rätselhaften erlebbar. Dabei bringt er zahlreiche Kunstwerke mit wissenschaftlichen Erkenntnissen in Verbindung und hat zu diesem Buch selbst Musik komponiert.

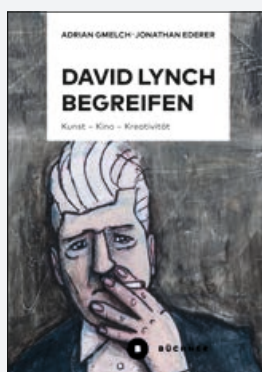


Annette Hölzl
WARUM EIN PAPST DIE ROCKMUSIK ERFUNDEN HAT
 Hörenswürdigkeiten von 600 v. Chr. bis heute
 2024 • 292 Seiten
 Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
 29,- €
 ISBN 978-3-96317-382-0



Die Autorin, Komponistin und Pianistin Annette Hölzl nimmt uns mit auf einen musikalischen Spaziergang. Als »Mrs. Holmes der Musikgeschichte« deckt sie spannende, überraschende und humorvolle Zusammenhänge auf: Was hat Pythagoras mit dem Blues zu tun? Wie hat Papst Johannes im 14. Jahrhundert den Grundstein zur Rockmusik gelegt? Warum hat Johann Sebastian Bach das Klavier nicht beheizt, aber wohl temperiert? Welche vier magischen Akkorde begleiten Melodien seit über 2000 Jahren? Was verbindet Wolfgang Amadeus Mozart mit Michael Jackson?

Annette Hölzl ermuntert uns, hinzuhören. Sie erinnert uns daran, dass wir alle musikalisch sind. Musik durchdringt unser Ich und unsere Welt, über alle Grenzen, Stile und Genres hinweg.



Adrian Gmelch, Jonathan Ederer
DAVID LYNCH BEGREIFEN
 Kunst – Kino – Kreativität
 2024 • 388 Seiten
 Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
 30,- €
 ISBN 978-3-96317-377-6



David Lynch wurde berühmt durch Filme wie *Blue Velvet* und *Dune* oder die Serie *Twin Peaks*. Er gilt als Kultregisseur, an seinem filmischen Werk arbeiten sich Menschen seit Jahrzehnten ab. Was dabei zu kurz kommt: sein Schaffen als bildender Künstler, Musiker und Designer. Um diese Lücke zu schließen, beleuchten die Autoren Adrian Gmelch und Jonathan Ederer das gesamte künstlerische Spektrum von Lynch. Die Idee: eine essayistische Entdeckungsreise durch sein Leben, kreatives Wirken und Denken. Eine Reise, die nicht beim Film endet, sondern dort beginnt. Mittels 31 Begriffe werden Lynch und sein Schaffen in Kunst und Kino umfassend abgebildet. Das Ergebnis ist ein Handbuch, das Bezüge innerhalb Lynchs Werk, zu anderen Künstlern und zur Lebenswelt herstellt.



Arno Görden, Rudolf Inderst (Hg.)
OLD WORLD BLUES
Fallout und das Spiel mit der Postapokalypse
 2024 • 402 Seiten
 Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
 32,- €
 ISBN 978-3-96317-390-5



Die US-amerikanische Digital-Rollenspielreihe *Fallout* zeichnet sich seit den späten 1990er Jahren nicht nur durch die Popularität und den ökonomischen Erfolg ihrer bisher fünfteiligen Hauptreihe sowie ihrer insgesamt fünf Serien-Ableger aus. Sie weist zudem tiefgreifende und komplexe Erzählungen auf, bildet moralische Dilemmata ab, stellt alternative Geschichtsverläufe dar und lässt Spieler_innen umfangreiche postapokalyptische Szenarien erforschen.

Dieser Band ist die erste deutschsprachige digitalspielwissenschaftliche Einordnung der *Fallout*-Serie und stellt den überfälligen und vielversprechenden Auftakt zu einer fachlichen Beschäftigung dar.

INHALT

Neuerscheinungen Sachbuch



► Seite 3



► Seite 4



► Seite 5



► Seite 6



► Seite 7

Weitere Novitäten



► Seite 8



► Seite 9



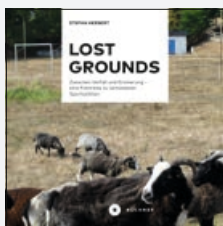
► Seite 10



► Seite 11



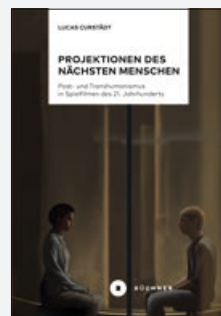
► Seite 12



► Seite 13



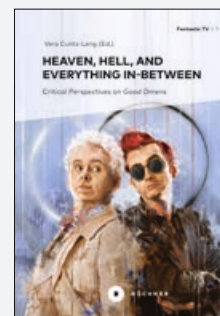
► Seite 14



► Seite 15



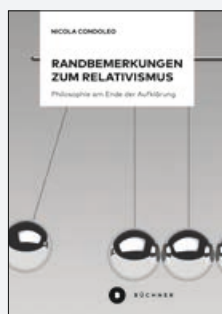
► Seite 16



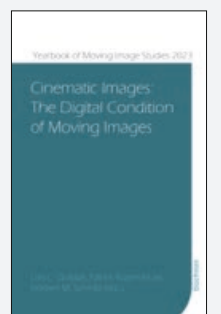
► Seite 17



► Seite 18



► Seite 19



► Seite 20



► Seite 21

NEU.DENKEN.WAGEN.

Büchner-Verlag eG
Bahnhofstraße 5
35037 Marburg
fon +49 (0) 64 21/8 89 73 73
mail info@buechner-verlag.de
www.buechner-verlag.de
Facebook | Instagram | X (Twitter) | YouTube

Vorstand: Ina Beneke, Mareike Gill, Judith Göbel,
Dr. Sabine Manke, Norman Rinkenberger
Bevollmächtigter der Generalversammlung:
Andreas Kirchner

Verlagsvertretungen

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Tell Schwandt/Gabriele Schmiga
fon +49 (0) 30/8 32 40 51
mail BesTellBuch@t-online.de

Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rhein- land-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein

Ines Schäfer
fon +49(0)2602/9 50 11 39
mail service@verlagsvertretung-schaefer.de

Österreich

Seth Meyer-Bruhns
fon/fax +43 (0) 01/2 14 73 40
mail meyer_bruhns@yahoo.de

Reiseauftragsformular zum Download und Ausdrucken unter
<https://www.buechner-verlag.de/service>

Auslieferung Deutschland

Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH

Königstr. 43
26180 Rastede
fon +49 (0) 44 02/92 63 0
fax +49 (0) 44 02/92 63 50
mail info@werkstatt-auslieferung.de

Auslieferung Schweiz

AVA Barsortiment
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
fon +41 (0) 44/7 62 42 00
fax +41 (0) 44/7 62 42 10
mail avainfo@ava.ch

 Den **Digitalvertrieb** der E-Books und Audio-
books unserer Titel übernimmt die Bookwire
GmbH, Frankfurt/M.



Aufgenommen in den Freundeskreis
der Kurt Wolff Stiftung



Mitglied im Börsenverein
des Deutschen Buchhandels
Verkehrsnummer: 14668

Gedruckt auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.
Stand: November 2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihre Buchhandlung vor Ort:

